

sind dies: Frau Elisabeth Doll, Hilfsarbeiterin, Johannes Kiefer, Hilfsarbeiter und Vitus Hammer, Schreiner. Alle drei Jubilare wurden reich geehrt und beschenkt. (VI 3/6757)

Seehausen (Kreis Wanzleben). Uhrmachermeister Richard Koch konnte seinen 50. Geburtstag begehen. Er ist Fachlehrer an der Uhrmacherfachklasse in Magdeburg und stets an besonders schwierigen Neuarbeiten und Neukonstruktionen zu finden. (VI 3/6752)

Biberach. Gestorben ist Uhrmachermeister Paul Zell. (VI 3/6759)

Dorfen a. d. Isen. Im Alter von 55 Jahren verstarb am 21. Februar 1937 Frau Maria Englmaier, Gattin des Uhrmachermeisters Josef Englmaier. (VI 3/6733)

Wiesbaden. Der Inhaber des bekannten Uhrenfachgeschäftes, Uhrmachermeister Chr. Nöll, ist im Alter von 75 Jahren verstorben. (VI 3/6750)

Büchertisch

Die Installation elektrischer Uhrenanlagen. Von G. Schönberg. Verlag Wilhelm Diebener, Leipzig. 45 Seiten mit 18 Zeichnungen. Preis 0,95 RM einschließlich Porto.

Mit Recht betont der Verfasser in der Einleitung, daß der Uhrmacher, der sich mit elektrischen Uhrenanlagen befassen will, auch mit den Leitungsanlagen genau Bescheid wissen muß. Die leicht verständliche Anleitung setzt jeden in die Lage, sich die notwendigen Kenntnisse zu erwerben. Für das Leitungsmaterial wird im ersten Kapitel durch Erläuterung der jeweilige Verwendungszweck geklärt. Darauf folgen Erläuterungen der Montagevorbereitung und der Installation. Die Angaben dazu sind auch wieder je nach der Art der Leitungen in kurze Abschnitte unterteilt. Die Zeichnungen erläutern die Bestandteile sowie auch die Schaltungen. In den Schlußkapiteln ist die Überprüfung der Anlage berücksichtigt, ferner die Berechnung der Leitungen. (VIII/333)

Die elektrischen Einzeluhren. Ihre Bauart, Pflege und Instandsetzung. Von Oberingenieur F. Thiesen. Band I der Buchreihe „Elektrische Uhren und Uhren für technische Zwecke“. 146 Seiten mit 77 Abbildungen. Berlin 1936. Verlag der Deutschen Uhrmacher-Zeitung, Deutsche Verlagswerke Strauß, Vetter & Co. Preis gebunden 5,60 RM.

Nach grundsätzlichen Ausführungen über den Einfluß der Aufzugsfolge und der Gangreserve auf die Gangleistung befaßt sich der Verfasser eingehend mit den Fragen, die sich bei der Verwendung von Elektromagneten oder Motoren als Aufzugsorgan ergeben, ganz besonders aber mit dem empfindlichsten Teil aller elektrischen Einzeluhren, mit dem Kontakt.

Das Hauptkapitel gibt dann auf ungefähr 50 Seiten eine bis in alle erforderlichen Einzelheiten gehende Beschreibung der verschiedenen Systeme solcher Uhren. Es werden Aufzüge mit Elektromagnet für Starkstrom mit und ohne Gangreserve oder für Schwachstrom, mit polarisiertem Magnet, für Wechselstrom, sowie Aufzüge mit Universalmotoren, Ferraris-Motoren usw. behandelt. Das elektropneumatische System sowie der unmittelbare Pendelantrieb auf elektromagnetischem Wege werden gleichfalls beschrieben.

Der Verfasser hat sich nicht darauf beschränkt, Beschreibungen der Uhren und ihrer Funktionen zu geben, sondern er gibt aus seiner Praxis gute Winke für die Prüfung, die Instandsetzung und den richtigen Anschluß der Uhren, auch soweit sie sich jetzt nicht mehr am Markt befinden. (VIII/334)

Frage- und Antwortkasten

Fragen

5389. Wer ist der Hersteller von Bestecken mit der Marke BKX umrahmt, dahinter ein schrägliegender Anker? (X/825) V. L. in B.

5402. Welcher Kollege kann uns eine neuwertige Spieldose, das Lied „Ob' immer Treu und Redlichkeit“ spielend, überlassen? (X/847) C. in F.

5407. Welche Firma liefert Metallgehäuse — gedrückt oder gegossen — für Schiffsuhrer? (X/853) R. G. in H.

5409. Welche Firma liefert Schmuckkästen in Form von Truhen oder Kommoden mit Schubkästen? Ausführung in Holz oder Metall. (X/863) W. M. in B.

5410. Wer liefert mechanische Laufwerke für bewegliche Reklamestücke? Laufzeit etwa 10 Stunden. (X/865)

Wirtschaftszahlen u. Edelmetallmarkt

Steuergutschein-Kurse. Die Mitglieder des Verbandes der Grossisten des Edelmetallgewerbes E. V. und des Reichsverbandes des Deutschen Uhrengroßhandels E. V. nehmen vom 2. bis 7. März 1937 Steuergutscheine zu folgenden Kursen in Zahlung:

Durchschnittskurs für kleine Stücke (bis 100 RM) mit Tageskurs vom 23. Februar 1937		110,61 %
Für große Stücke (von 100 RM an)		
Fälligkeiten		%
1934	. . . . .	103,75
1935	. . . . .	107,75
1936	. . . . .	111,80
1937	. . . . .	115,10
1938	. . . . .	114,62

Inlands-Konventionspreis. Die Errechnung und Bekanntgabe des Inland-Konventionspreises (gültig für Silberware bei getrennter Berechnung von Silberwert und Fassung) unterbleibt in Zukunft, weil auch für Korpusware die Totalpreise handelsüblich geworden sind.

Verkehr mit Danzig: Bei Voreinsendung des Silbers ist für Bestecke nur ein Gewichtsschwund von 10 %, bei Korpusware außerdem noch ein Zuschlag von 5 RM je Kilo für Verarbeitungskosten zu berechnen.

Für Berechnung von Verzugszinsen für den Monat Februar 1937 maßgebender Zinssatz 6 %.

Eingesandtes Bruchsilber wird zum Geldkurs der Berliner Börse vom Vortag des Eintreffens im Werk vergütet. Für Feinsilber wird der Briefkurs bezahlt! Die Notierungen der Berliner Börse waren am:

	Brief	Geld
24. 2. 37	41,20	38,20
25. 2. 37	41,30	38,30
26. 2. 37	41,40	38,40
27. 2. 37	41,40	38,40
28. 2. 37	41,40	38,40
1. 3. 37	41,40	38,40
2. 3. 37	41,40	38,40

Silberne Bestecke werden bis auf weiteres nach Preisliste Nr. 10 E (lachs) berechnet.

Für eine Silbermark werden etwa 0,18 RM gezahlt.

Wirtschaftszahlen

Für den Ankauf von Altgold von Privatkundschaft können etwa folgende Preise gezahlt werden:

900/000 je Gramm bis 2,40 RM | 585/000 je Gramm bis 1,40 RM
750/000 „ „ „ 1,90 „ | 333/000 „ „ „ 0,75 „

Börsen-Edelmetallpreise in Pforzheim (XI) (Mitgeteilt von der Dresdner Bank, Filiale Pforzheim)

Datum	Barrengold p. g.		Feinsilber p. kg		Platin p. g.
	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
24. 2.	2,840	38,40	41,40		gestrichen
25. 2.	2,840	38,20	41,20		„
26. 2.	2,840	38,30	41,30		„
27. 2.	2,840	38,40	41,40		„
1. 3.	2,840	38,40	41,40		„
2. 3.	2,840	38,40	41,40		„

Die nächste Nummer erscheint am 12. März

Schlussstag für Text am 6. März früh 8 Uhr
für Anzeigen am 8. März früh 8 Uhr
für Arbeitsmarkt am 10. März abends

Herausgegeben vom Reichsinnungsverband des Uhrmacherhandwerks, Berlin W 35 — Verantwortlich für den Textteil: Hauptschriftleiter W. König, Berlin W 35 — Verantwortlich f. d. Anzeigen: Alfred Scholze, Halle (Saale), Mühlweg 19 — DA. IV. VI. 3918 — Druck und Verlag von Wilhelm Knapp, Halle (Saale) — Pl. 3. Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Inserat- u. Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle (Saale) 1, Mühlweg 19 (Ruf Nr. 26467 oder 28382), zu richten, Zuschriften, welche die Schriftleitung angehen, an die Schriftleitung der Uhrmacherkunst, Berlin W 35, Potsdamer Str. 103 a, Ruf: B1 4734.